

Berlin, 25.–26. September 2025



AE-MASTERKURS
Revisionseingriffe in
der Knieendoprothetik



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Robert Hube
Orthopädische Chirurgie München

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Anja Sperling · Projektleitung
Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg
+49 761 870 705-14 · a.sperling@ae-gmbh.com

Veranstaltungsort

Seminaris CampusHotel Berlin · Takustraße 39 · 14195 Berlin

Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn, buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Hotelempfehlung: Für Ihre Übernachtung empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungshotel „Seminaris CampusHotel Berlin“. Ihre Reservierung können Sie unter 030 220 293 477 oder reservation.ber61@seminaris.com vornehmen.

Kursgebühr (inkl. Breakout Sessions und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis 11.09.2025

AE-Mitglieder 395,00 €

Nicht-Mitglieder 465,00 €

Bei Anmeldung ab 12.09.2025

AE-Mitglieder 465,00 €

Nicht-Mitglieder 545,00 €

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Abendessen am 25.09.2025 (optional)

Preis pro Person inkl. Speisen & Getränke 59,00 €

Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



Compliance

Der AE-Masterkurs ist bei EthicalMedTech zur Anerkennung beantragt.



Anmeldung zum
AE-Masterkurs:
www.ae-gmbh.com



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in kaum einem Bereich der Endoprothetik haben in den letzten Jahren neue Entwicklungen und Erkenntnisse zu immer wieder neuen Lösungsansätzen geführt wie in der Knievisionsendoprothetik. Die wissenschaftliche Evidenz ist oft nicht vorhanden, so dass die gleiche Ausgangssituation zu völlig unterschiedlichen Therapieüberlegungen führt. Experimentell sind die völlig verschiedenen ligamentären, muskulären und knöchernen Defektsituationen kaum sinnvoll zu simulieren. Daher haben die individuellen Erfahrungen des einzelnen Operateurs weiterhin einen überragenden Stellenwert. Viele Techniken haben sich dramatisch verändert, waren bis vor wenigen Jahren Stiele ein Muss für die Verankerung, spielen heute Konen und Sleeves die herausragende Rolle. Beispielhaft wird die Notwendigkeit von Offset-Stielen – früher ein Standard, heute kontrovers diskutiert.

Die entscheidende Frage bei der Knievisionsoperation bleibt, ob sich die subjektive Situation des/der Patienten/-in durch die Operation verbessern lässt. Wir wollen daher in unserem Kurs der Indikationsstellung breiten Raum einräumen. Im Mittelpunkt stehen aber wieder die verschiedenen operativen Techniken und die Diskussion der offenen Probleme der Knievisionsendoprothetik. Welches ist die optimale Position der Gelenklinie in der Revision, wieviel Kopplung brauche ich in welcher Situation und wie differenziere ich zwischen zementfreier und zementierter Revisionsindikation richtig?

Die technischen Herausforderungen wie die Patellarevision und die Rekonstruktion des Streckapparates werden umfassend erörtert, bevor im letzten Teil des Kurses die besonders anspruchsvollen Situationen der periprothetischen Fraktur und der periprothetischen Infektion gemeinsam diskutiert werden. Dies führt letztendlich zur Frage, ob eine Amputation oder Versteifung nicht die bessere Entscheidung für den Betroffenen ist.

Alle Aspekte wollen wir in jeder Sitzung anhand von Fällen gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Bereichern Sie den Kurs mit Ihren guten und schlechten Erfahrungen, mit speziellen Techniken oder Indikationsstellungen! Wir freuen uns, mit Ihnen alle Themen zur Knievisionsendoprothetik interaktiv zu besprechen und laden Sie herzlich nach Berlin ein.

Ihre

Carsten Perka und Robert Hube

Donnerstag, 25.09.2025

12.30 Registrierung

13.10 Begrüßung

Block I: Indikation/Perioperatives Management

Vorsitz: *R. Hube, T. Pfitzner*

13.15 Algorithmus beim schmerzhaften Knie

K.-D. Heller

13.30 Optimierung des Patienten vor dem Wechseleingriff

A. E. Postler

13.45 Wird zu viel revidiert? Wer braucht eine Revision?

S. Kirschbaum

14.00 Herausforderung „Teilwechsel“ – was gibt es zu beachten?

T. Pfitzner

14.15 Roundtable mit Fallvorstellungen

S. Donner, R. Hube, T. Pfitzner

Moderation: *K.-D. Heller*

14.35 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Block II: Zugänge, Implantatentfernung und Gelenklinie

Vorsitz: *S. Kirschbaum, C. Merle*

15.05 Was kann man in der Revisionsendoprothetik planen?

S. Kirschbaum

15.20 Standardzugänge und Erweiterungen beim Knie-TEP-Wechsel

K.-D. Heller

15.35 Implantatentfernung bei zementierten und strukturierten Schäften

T. Pfitzner

15.50 Rekonstruktion der Gelenklinie

R. Hube

16.05 Roundtable mit Fallvorstellungen

S. Kirschbaum, C. Merle, C. Perka

Moderation: *T. Pfitzner*

Block III: Implantatwahl

Vorsitz: *C. Gwinner, H. Hommel*

16.25 Wie bestimme ich den Kopplungsgrad?

H. Hommel

16.40 Zementierte oder zementfreie Schaftverlängerungen? Offset?

R. Hube

16.55 Sleeves und Cones – wann und wie zu verwenden?

M. Ettinger

17.10 Patellarevision – Indikationen und Techniken?

C. Gwinner

17.25 Robotics und Navigation in der Revision

M. Ettinger

17.40 Roundtable mit Fallvorstellungen

C. Gwinner, H. Hommel, C. Merle

Moderation: *M. Ettinger*

18.00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages

18.30 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 26.09.2025

Block IV: Spezielle Indikationen

Vorsitz: *K.-D. Heller, A. E. Postler*

- 08.00 Distaler Femurersatz oder Rekonstruktion?
C. Gwinner
- 08.15 Indikationen zur Individualprothese
S. Donner
- 08.30 Rekonstruktion des Streckapparates
R. Hube
- 08.45 Arthrodeese und Amputation – wann und wie?
H. Hommel
- 09.00 Roundtable mit Fallvorstellungen
S. Donner, K.-D. Heller, R. Hube
Moderation: *H. Hommel*
- 09.20 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
- 09.50 **Workshops · Breakout-Sessions**
- 12.15 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

Block V: Periprothetische Frakturen

Vorsitz: *S. Meller, G. Wassilew*

- 13.15 Indikationsstellung bei der periprothetischen Fraktur – wie finde ich die beste Lösung?
C. Merle
- 13.30 Periprothetische Frakturen des distalen Femurs
S. Kirschbaum
- 13.45 Periprothetische Frakturen der proximalen Tibia
S. Meller
- 14.00 Patellafraktur bei liegendem Implantat
D. Gumbel
- 14.15 Roundtable mit Fallvorstellungen
R. Hube, S. Meller, G. Wassilew
Moderation: *D. Gumbel*
- 14.35 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Block VI: Periprothetische Infektionen

Vorsitz: *D. Gumbel, C. Gwinner*

- 15.05 To do's der Diagnostik bei Infektverdacht
T. Pfitzner
- 15.20 Wann ist der Gelenkerhalt möglich?
S. Meller
- 15.35 Therapiekonzepte bei chronischer periprothetischer Infektion
S. Donner
- 15.50 Mobiler oder statischer Spacer bei zweizeitigem Wechsel
C. Gwinner
- 16.05 Antibiotikatherapie bei periprothetischen Infektionen
S. Karbysheva
- 16.20 Roundtable mit Fallvorstellungen
S. Donner, S. Karbysheva, T. Pfitzner
Moderation: *S. Meller*
- 16.40 Evaluation und Ende der Veranstaltung

Vortragende · Vorsitzende

Dr. med. Stefanie Donner,
MHBA

Oberärztin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Max
Ettinger**

Direktor
Universitätsklinik für Orthopä-
die und Unfallchirurgie
Pius-Hospital Oldenburg

**Prof. Dr. med. habil.
Denis Gümbel**

Oberarzt
Unfallchirurgie und Orthopädie
BG Klinikum Unfallkrankenhaus
Berlin

**Priv.-Doz. Dr. med.
Clemens Gwinner**

Oberarzt
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

**Prof. Dr. med.
Karl-Dieter Heller**

Ärztlicher Direktor, Chefarzt
der Orthopädischen Klinik,
Leiter
des EndoProthetikZentrums
der Maximalversorgung
Stiftung Herzogin Elisabeth
Hospital
Braunschweig

**Prof. Dr. med. habil.
Hagen Hommel**

Chefarzt
Klinik für Orthopädie,
Sportmedizin und Rehabilitation
Krankenhaus Märkisch-
Oderland GmbH
Wriezen

Prof. Dr. med. Robert Hube

Leitender Arzt
Orthopädische Chirurgie
München

Svetlana Karbysheva

Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Dr. med.

Stephanie Kirschbaum

Fachärztin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Dr. med. Sebastian Meller

Oberarzt, Sektionsleiter des
Departments für Hüftendopro-
thetik (CVK) und Periimplantäre
Infektionen
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Prof. Dr. med.

Christian Merle, M.Sc.

Chefarzt des Endoprothetik-
zentrums III
Orthopädische Klinik
Paulinenhilfe
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Univ.-Prof. Dr. med.

Carsten Perka

Ärztlicher Direktor
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Vortragende · Vorsitzende

Priv.-Doz. Dr. med.

Tilman Pfitzner

Chefarzt

Klinik für Endoprothetik,

Knie- und Hüftchirurgie

Department für Bewegung-
schirurgie

Vivantes Klinikum Spandau

Berlin

Priv.-Doz. Dr. med.

Anne E. Postler

Geschäftsführende Oberärztin /

Lehrbeauftragte Orthopädie

UniversitätsCentrum für Ortho-

pädie, Unfall- & Plastische

Chirurgie

Universitätsklinikum Carl Gustav

Carus Dresden

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew

Direktor

Klinik und Poliklinik für Or-

thopädie und orthopädische

Chirurgie

Universitätsmedizin Greifswald

